



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Großkontrolle zur Aktionswoche „ROADPOL Truck&Bus“

20.02.2025, 07:30 Uhr - 14:00Uhr, A2

Am gestrigen Donnerstag führten die Beamten des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes eine mehrstündige Großkontrolle anlässlich der Aktionswoche „ROADPOL Truck&Bus“ durch. Ziel der europaweiten Maßnahme ist insbesondere die Senkung schwerer Verkehrsunfälle.

Die Polizisten nahmen im Laufe des Einsatzes 86 Fahrzeuge aus 11 unterschiedlichen Nationen samt Fahrzeuginsassen ins Visier.

Als Ergebnis der Kontrolle stellten die Beamten 47 Ordnungswidrigkeiten fest, darunter:

- 21 Verstöße gegen das Fahrpersonalrecht (Lenk- und Ruhezeiten),
- 10 mangelhafte Ladungssicherungen,
- 3 technische Mängel sowie
- eine Überladung.

14 Fahrzeugführern musste die Weiterfahrt vorübergehend untersagt werden, bis sie den ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustand ihres Fahrzeuges wiederhergestellt hatten.

Besonders auffällig war ein ukrainischer Lkw. Während der Überprüfung dieses Gefahrguttransporters bemerkten die kontrollierenden Beamten die nicht ausreichend gesicherte Fracht. Auf der Ladefläche befanden sich Kunststoff-Container mit flüssigem Inhalt welcher als umweltgefährdend eingestuft wurde. Doch damit nicht genug: Eine Bremsscheibe des Lkw war nicht nur defekt, sondern praktisch nicht mehr vorhanden. Der 40-jährige Fahrer musste daher seine Fahrt vorerst auf dem Parkplatz vor dem Dienstgebäude der Autobahnpolizei beenden.

Während der Kontrolle wurden insgesamt 4380 € an Sicherheitsleistungen gegen ausländische Fahrzeugführer erhoben.

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de